

Schweiz – EU:

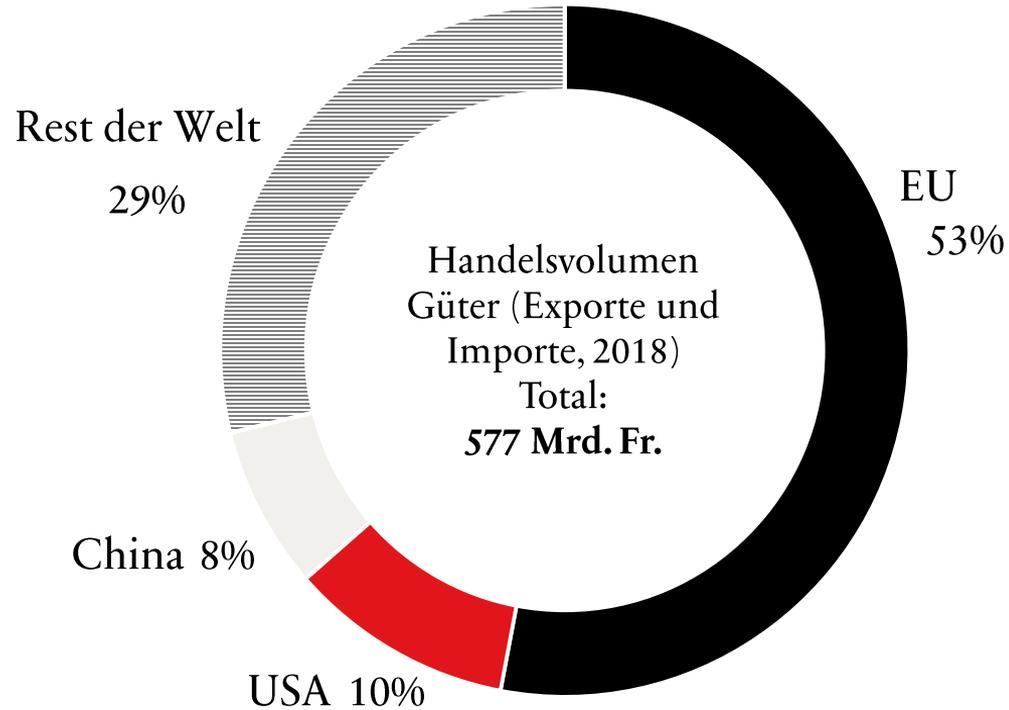
Fakten des bilateralen Verhältnisses

Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik und Avenir Suisse
AULA, Universität Bern, 20. November 2019

Dr. Patrick Dümmler

Senior Fellow und Forschungsleiter Offene Schweiz, Avenir Suisse

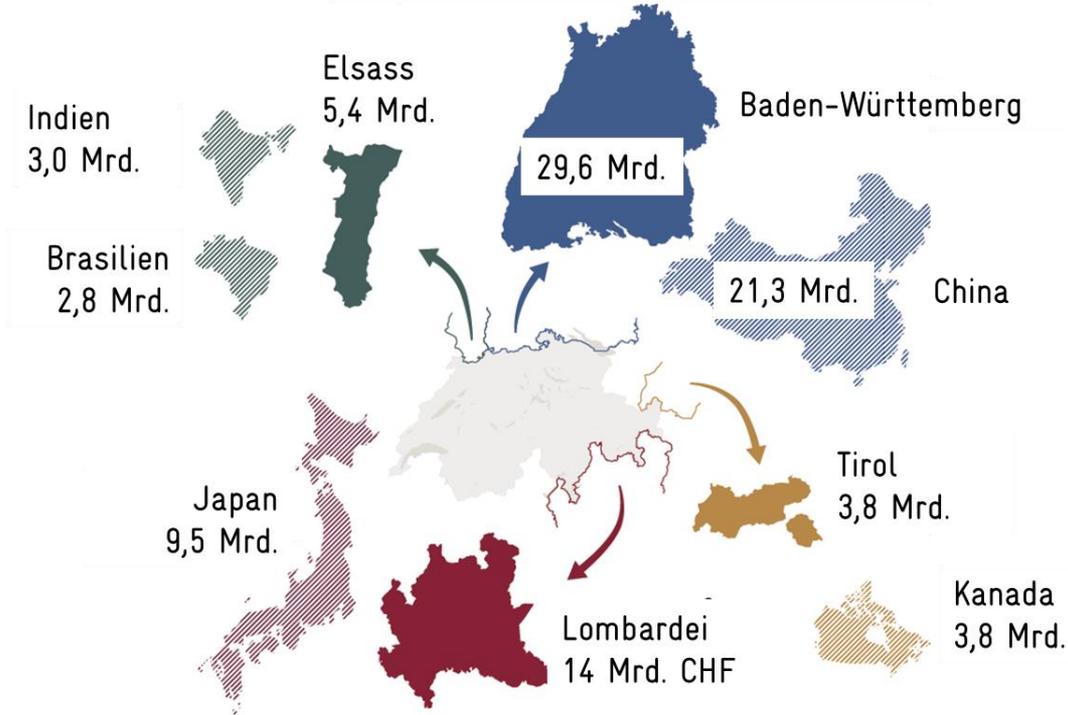
Die EU ist mit Abstand der wichtigste Handelspartner



Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung

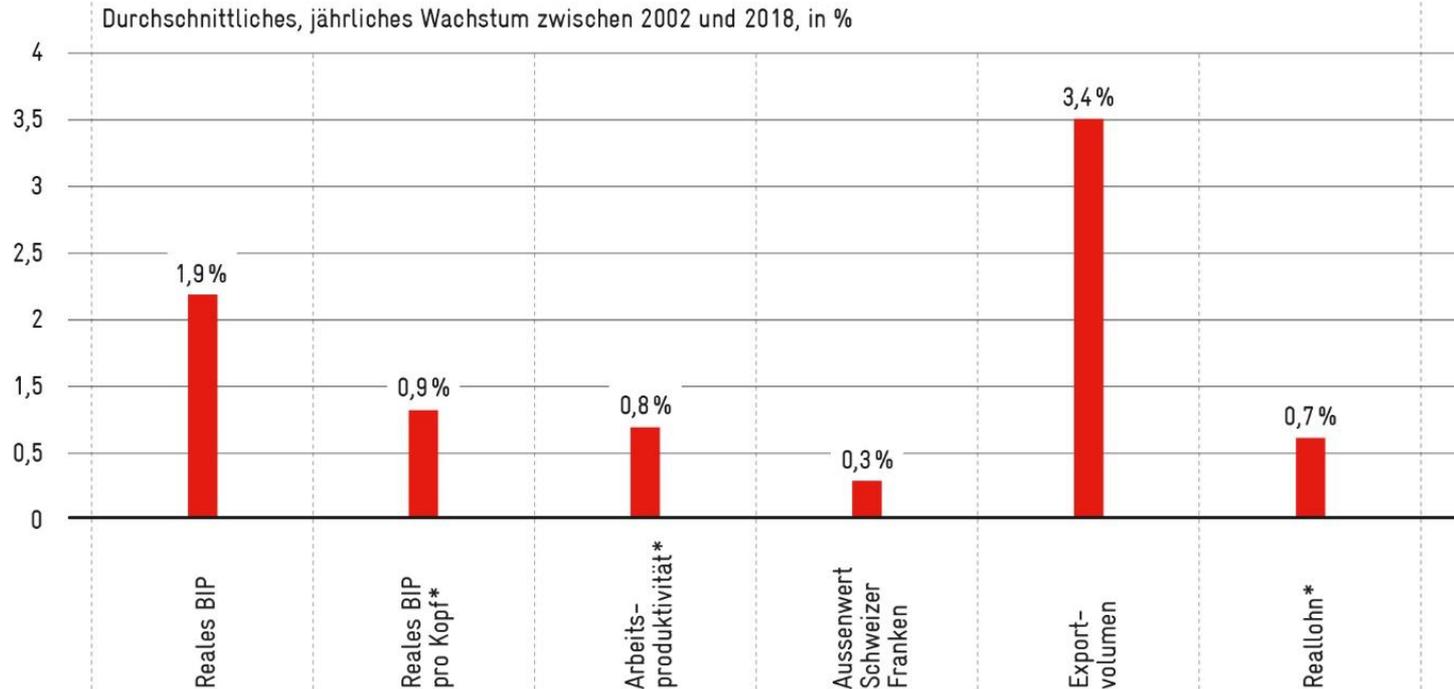
Die Nachbarregionen als wichtigste Handelspartner

Handelsvolumen mit der Schweiz (in CHF, 2015)



Quelle: Eigene Berechnungen, Eidgenössische Zollverwaltung

Entwicklung der Schweiz seit den Bilateralen I



*Aktuellste Daten 2017

Quelle: Eigene Berechnungen, Seco

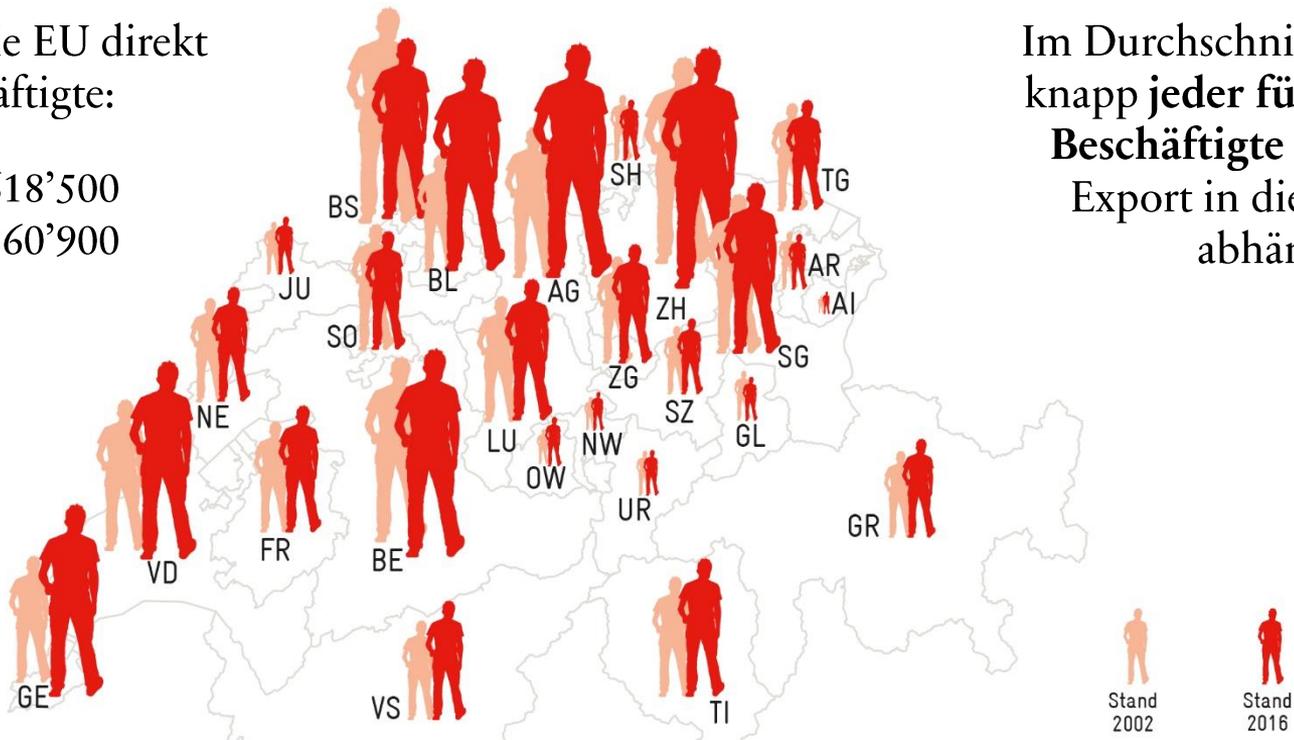
Hohe Beschäftigung aufgrund des EU-Binnenmarktes

Vom Export in die EU direkt abhängige Beschäftigte:



2002: 618'500

2016: 860'900

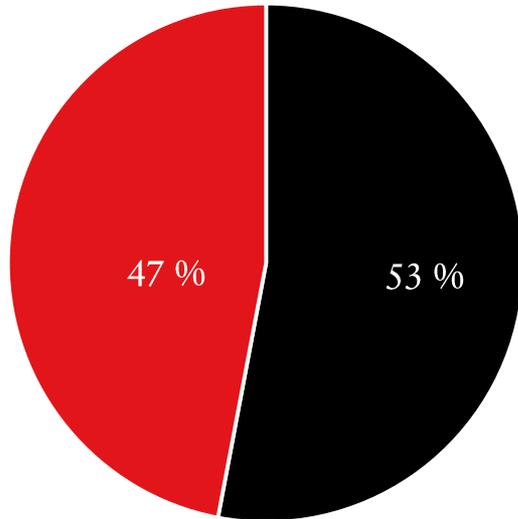


Im Durchschnitt ist knapp **jeder fünfte Beschäftigte** vom Export in die EU abhängig.

Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf Eidgenössische Zollverwaltung (2019), Schweizerische Nationalbank (2019b), Bundesamt für Statistik (2018c, 2019c, 2019d), OECD (2019b)

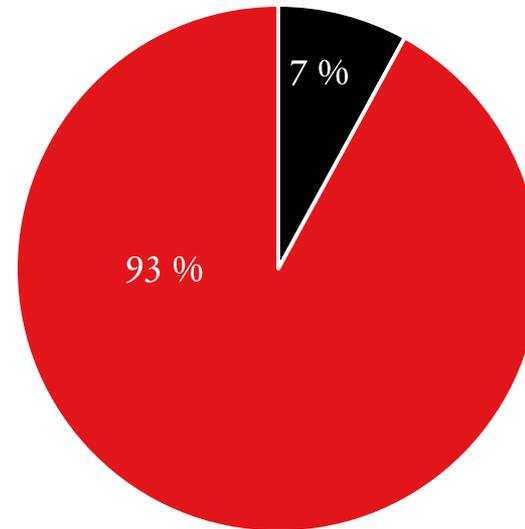
Symmetrisches Kräfteverhältnis Schweiz-EU?

Handelspolitisches Gewicht
der EU für die Schweiz (2018)



■ EU ■ Rest der Welt

Handelspolitisches Gewicht
der Schweiz für die EU (2018)

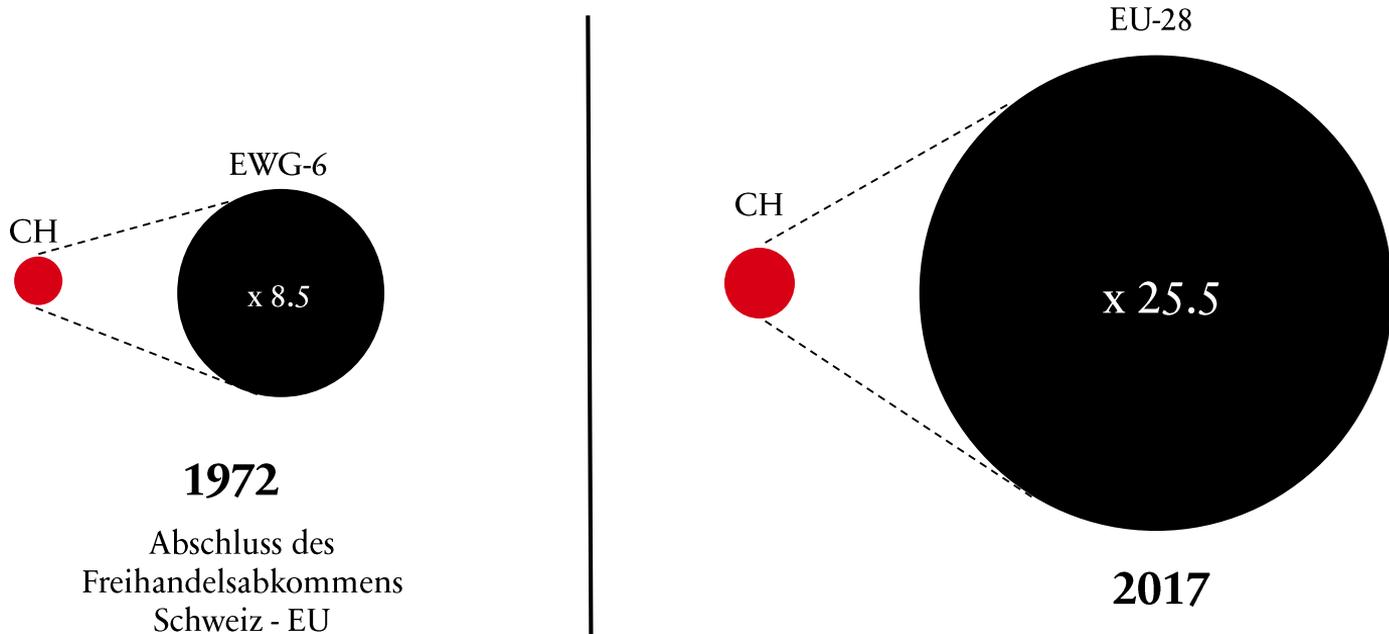


■ Schweiz ■ Rest der Welt

Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung, Eurostat

Die Schweiz wird für die EU immer unbedeutender

Verhältnis BIP CH-EU



Quelle: Eigene Berechnungen, WTO, BFS

**Besten Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Dr. Patrick Dümmler
Senior Fellow und Forschungsleiter Offene Schweiz
Avenir Suisse

 *pduemmler*

**Abonnieren Sie den Newsletter von Avenir Suisse:
www.avenir-suisse.ch**